

ZhongDe Waste Technology AG

2. Quartalsbericht 2014

A solid red silhouette of a city skyline, including recognizable structures like the Oriental Pearl Tower and the Shanghai Tower, set against a white background.

modern waste management

00

Inhaltsverzeichnis

01	Wichtige Kennzahlen	3
02	Highlights im zweiten Quartal 2014	4
03	Aktienkursentwicklung	5
04	Konzernzwischenlagebericht	7
05	Verkürzter Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2014	18
05.1	Verkürzte Sechs-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung	18
05.2	Verkürzte Sechs-Monats-Konzernbilanz	19
05.3	Verkürzte Sechs-Monats-Konzernkapitalflussrechnung	20
05.4	Verkürzte Sechs-Monats-Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	20
05.5	Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	22
06	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	27
07	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	29
08	Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen	31
09	Unternehmenskalender/Kontakt	32

01

Wichtige Kennzahlen

Betriebliche Daten

Betrag in TEUR	Q2 2014	Q2 2013	Änderung in %	H1 2014	H1 2013	Änderung in %
Auftragseingang	0	42.039	-100,0	0	42.039	-100,0
Auftragsbestand ¹⁾	218.257	248.690	-12,2	218.257	248.690	-12,2
Umsatzerlöse	3.489	1.306	>100	4.561	2.551	78,8
Bruttoergebnis	107	19	>100	263	177	48,6
Bruttoergebnismarge	3%	1%	2 PP	6%	7%	-1 PP
Umsatzkosten	(3.382)	(1.287)	>100	(4.298)	(2.374)	81,0
EBITDA	(1.091)	(1.453)	24,9	(2.164)	(2.427)	10,8
EBITDA-Marge	-31%	-111%	80 PP	-47%	-95%	48 PP
EBIT	(1.424)	(1.574)	9,5	(2.792)	(2.838)	1,6
EBIT-Marge	-41%	-121%	80 PP	-61%	-111%	50 PP
Nettoergebnis	(2.166)	(1.742)	-24,3	(4.425)	(3.259)	-35,8
Nettoergebnis-Marge	-62%	-133%	71 PP	-97%	-128%	31 PP
Ergebnis je Aktie (in €) ²⁾	(0,17)	(0,14)	-21,4	(0,35)	(0,26)	-34,6

¹⁾ Ermittelt auf der Basis des Wechselkurses am Ende des Berichtszeitraums.

²⁾ Berechnet auf der Grundlage von 12.600.000 Aktien.

Angaben zur Kapitalflussrechnung

Betrag in TEUR	Q2 2014	Q2 2013	Änderung in %	H1 2014	H1 2013	Änderung in %
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(11.380)	(3.160)	<-100	(18.922)	(8.325)	<-100
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(20)	(31)	35,5	1.173	(135)	>100
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(1.016)	(947)	-7,3	(2.103)	838	<-100

Bilanzkennzahlen

Betrag in TEUR	30. Juni 2014	31. Dezember 2013	Änderung in %
Bilanzsumme	210.826	228.754	-7,8
Langfristige Vermögenswerte	68.819	67.529	1,9
Nettoumlaufvermögen ¹⁾	90.307	102.367	-11,8
Liquide Mittel	88.549	110.076	-19,6
Langfristige Verbindlichkeiten	62.200	66.942	-7,1
Eigenkapital	96.926	102.954	-5,9
Anzahl der Arbeitnehmer	369	372	-0,8

¹⁾ Umlaufvermögen reduziert um kurzfristige Verbindlichkeiten.

02

Highlights im zweiten Quartal 2014

Umsatzerlöse

Im zweiten Quartal 2014 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 3,5 Mio. EUR erwirtschaftet; das entspricht einem Anstieg um mehr als 100 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Betriebsergebnis

Im zweiten Quartal 2014 belief sich das Bruttoergebnis auf 107 TEUR; das entspricht einem Anstieg um mehr als 100 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das EBITDA erhöhte sich auf -1,0 Mio. EUR (Q2 2013: -1,5 Mio. EUR), während das EBIT sich auf -1,4 Mio. EUR verbesserte (Q2 2013: -1,6 Mio. EUR). Das Nettoergebnis ging im zweiten Quartal 2014 auf -2,2 Mio. EUR (Q2 2013: -1,7 Mio. EUR) zurück, was auf einen Anstieg der Finanzierungskosten auf 1,4 Mio. EUR im zweiten Quartal 2014 zurückzuführen war (Q2 2013: 0,8 Mio. EUR).

Die Marketing- und Vertriebskosten verringerten sich gegenüber dem zweiten Quartal 2013 um 2 TEUR. Die Verwaltungsaufwendungen stiegen um 28,6 % auf 1,3 Mio. EUR (Q2 2013: 1,0 Mio. EUR).

Auftragseingang und Auftragsbestand

Im zweiten Quartal 2014 waren keine Auftragseingänge zu verzeichnen.

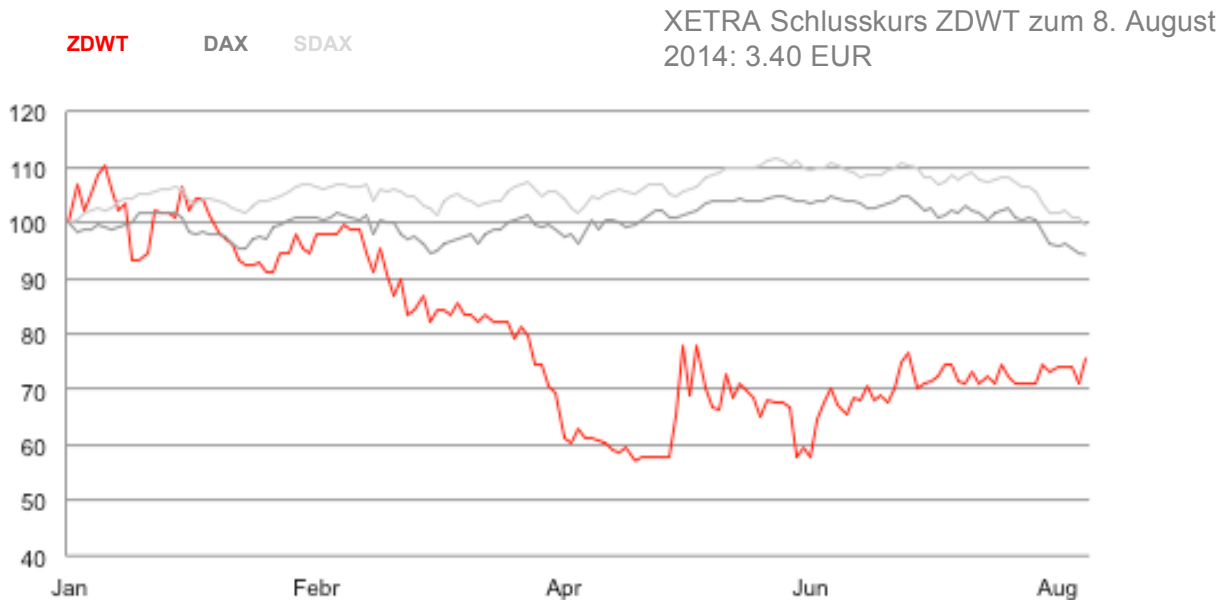
Der Auftragsbestand verringerte sich im zweiten Quartal 2014 gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres um 12,2 % auf 218,3 Mio. EUR. Im zweiten Quartal 2014 wirkten sich die Fortschritte der Bauprojekte sowie Währungsumrechnungsdifferenzen auf die Verminderung des Auftragsbestands aus.

Liquiditätslage

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. Juni 2014 auf 88,5 Mio. EUR gegenüber 110,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2013 (-19,6 %). Neben den regulären Zahlungsmittelabflüssen aufgrund der laufenden Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wurde der Rückgang durch Tilgung von Darlehen verursacht. Das Management bemüht sich, den Zahlungsmittelbestand von ZhongDe sicherzustellen, wie zum Beispiel durch Verkäufe von Projekten wie das in Beijing Miyun in 2013. Die hohen Barmittelbestände von ZhongDe sichern zur Zeit die Flexibilität des Unternehmens in den Bereichen BOT-Investition und Projektfinanzierung.

03

Aktienkursentwicklung



Aktienkurs kehrt trotz Verschlechterung der Stimmung am Aktienmarkt auf ein höheres Niveau zurück

Der Aktienkurs von ZhongDe gab in den ersten viereinhalb Monaten des Jahres 2014 deutlich nach. Ausgehend von einem hohen Kurs von 4,50 EUR zum Ende des Jahres 2013 entwickelte sich der Aktienkurs im Januar und Februar äußerst volatil. Es folgte ein deutlicher Abwärtstrend auf ein Jahrestief von 2,57 EUR am 7. Mai. Dieser Trend kehrte sich erst am 19. Mai um. An den folgenden beiden Handelstagen legte der Aktienkurs deutlich auf 3,50 EUR zum 21. Mai zu, was sich jedoch leider lediglich als kurzfristige Bewegung herausstellte. Zum 12. Juni lag der Schlusskurs der ZhongDe-Aktie bei 2,60 EUR. Ab diesem Zeitpunkt wurde jedoch ein stabiler Aufwärtstrend verbucht. Kurz vor Veröffentlichung des Halbjahresberichts wurde zum 8. August ein Kurs von 3,40 EUR erreicht, was einer Marktkapitalisierung von 44,2 Mio. EUR entspricht. Dies stellt zwar gegenüber dem Ende des Jahres 2013 einen Verlust von 24,4 % dar, der Aktienkurs scheint sich jedoch wieder auf einem stabileren Niveau einzupendeln.

DAX und SDAX gaben vor allem im Juli und August nach und verzeichneten während des Berichtszeitraums Verluste von jeweils 5,7 % und 0,6 %. Die Eintrübung der allgemeinen Stimmung am Aktienmarkt war vor allem der kritischen Situation zwischen Russland und der Europäischen Union aufgrund des Konflikts in der Ukraine zuzuschreiben. Importverbote wirken sich direkt auf die Handelsbeziehungen zwischen Russland und der EU aus, was den wirtschaftlichen Ausblick für beide Regionen abschwächt. Die Verschärfung der politischen Krise im Irak dämpfte die Aussichten des Aktienmarkts zusätzlich.

Vorstand und Investor Relations-Team versorgen Anleger mit transparenten Informationen

Mit unseren Investor Relations-Aktivitäten möchten wir den Bekanntheitsgrad des ZhongDe-Konzerns in der Finanzszene erhöhen und Investoren und Interessenten ein transparentes Bild von der Geschäftsentwicklung vermitteln. Dazu suchen wir aktiv den Dialog mit Analysten und Investoren. Im November beabsichtigen wir, einmal mehr am Deutschen Eigenkapitalforum teilzunehmen.

Darüber hinaus führen wir regelmäßig Einzelgespräche und Conference Calls zu unseren Geschäftszahlen. Zusätzliche kapitalmarktrelevante Informationen stehen Ihnen jederzeit im Internet unter www.zhongde-ag.de zur Verfügung.

Stammdaten	
ISIN	DE000ZDWT018
WKN	ZDWT01
Tickersymbol	ZEF
Sektor	Industrie
Aktiengattung	Inhaberstückaktien ohne Nennwert

Wichtige Aktienkennzahlen 1. Jan – 8. Aug 2014 (in EUR)	
Kurs am Periodenende (30. Juni)	3,10
Höchststand (8. Jan.)	4,97
Tiefststand (7. Mai).	2,57
Ergebnis pro Aktie	(0,17)
Marktkapitalisierung (8. Aug.)	44,2 Mio.

04

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftliches und politisches Umfeld

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Nach vorläufigen Schätzungen betrug das chinesische Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2014 26.904,4 Mrd. RMB, was bei vergleichbarem Preisniveau einer Steigerung von 7,4 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Genauer betrachtet betrug das Wachstum gegenüber dem Vorjahr im ersten Quartal 7,4 % und 7,5 % im zweiten Quartal. Die Wertschöpfung in der Primärindustrie betrug 1.981,2 Mrd. RMB und stieg damit um 3,9 %. Die verarbeitende Industrie legte um 7,4 % auf 12.387,1 Mrd. RMB zu und das Dienstleistungsgewerbe erwirtschaftete 12.536,1 Mrd. RMB, was einem Anstieg von 8,0 % entspricht. Das Bruttoinlandsprodukt wuchs im zweiten Quartal 2014 um 2,0 %.

Die Investitionen in Anlagevermögen verlangsamten sich auf einem hohen Niveau. Der Umsatz auf den Binnenmärkten verbuchte ein stetes Wachstum. Der Einzelhandelsumsatz von Konsumgütern erreichte die Marke von 12.419,9 Mrd. RMB und damit einen nominellen jährlichen Anstieg von 12,1 %.

Der Gesamtwert der Importe und Exporte betrug im ersten Halbjahr 12.391,9 Mrd. RMB (2.020,9 Mrd. USD), was einem Anstieg um 1,2 % entspricht. Der Gesamtwert der Exporte belief sich auf 6.511,3 Mrd. RMB (1.061,9 Mrd. USD) und legte damit um 0,9 % zu. Der Gesamtwert der Importe belief sich auf 5.880,7 Mrd. RMB (959,0 Mrd. USD) und legte damit um 1,5 % zu. Die Handelsbilanz betrug 630,6 Mrd. RMB (102,9 Mrd. USD).

Die Verbraucherpreise legten in den ersten sechs Monaten im Jahresvergleich um 2,3 % zu, womit das Niveau des ersten Quartals beibehalten wurde. Das Pro-Kopf-Einkommen der Landbevölkerung lag bei 5.396 RMB und wuchs damit nominell um 12,0 %. In städtischen Haushalten belief sich das frei verfügbare Einkommen auf 14.959 RMB, was einem nominellen Zuwachs von 9,6 % entspricht.

Die industrielle Struktur wurde weiter optimiert. Im ersten Halbjahr machte die Wertschöpfung der Dienstleistungsbranche 46,6 % des BIP aus. Auch im Bereich der Energieeinsparung und der Senkung des Energieverbrauchs wurden weitere Fortschritte erzielt. Im ersten Halbjahr ging der Energieverbrauch je 10.000 RMB des BIP um 4,2 % zurück.

Branchentrend

Die Industrie der Energieerzeugung aus Abfall („energy-from-waste“) profitiert immer noch von den Impulsen für die Umweltschutzpolitik und den Bemühungen um Umweltschutz in China.

Das Ministerium für Umweltschutz veröffentlichte am 30. Mai 2014 neue Abgasnormen für Luftschadstoffe aus Kesseln (GB 13271-2014) und kommunalen Müllverbrennungsanlagen (GB 18485-2014).

Die aktualisierte „Abgasnorm für Luftschadstoffe aus Kesseln“ gibt neue Abgasgrenzen für Stickoxide sowie Quecksilber und Quecksilberverbindungen aus kohlebefeueten Kesseln vor, setzt bestimmte Emissionsgrenzwerte für Luftschadstoffe, eliminiert Bestimmungen über die Vorgabe unterschiedlicher Emissionsgrenzwerte für verschiedene funktionale Zonen unter Berücksichtigung der Kesselkapazität sowie bezüglich der Konzentrationsgrenzwerte für den anfänglichen Rußausstoß kohlebefeuerter Kessel und erhöht die Kontrollanforderungen für sämtliche Schadstoffe. Sie gibt ferner vor, dass nach Genehmigung das Umweltverträglichkeitsgutachten auch dann gilt, wenn dessen Umweltbestimmungen strikter sind als nationale oder lokale Abgasnormen. Die neuen Normen werden helfen, Feinstaub um 660.000 T und Schwefeldioxid um 3,14 Mio. t. zu reduzieren.

Die aktualisierten Normen für kommunale Müllverbrennungsanlagen weiten den Geltungsbereich aus, identifizieren Kohlenmonoxid als Indikator für die Betriebsbedingungen sowie als Indikator für die Verschmutzungskontrolle, definieren die Online-Überwachungsanforderungen für den Rußausstoß und Emissionsanforderungen für die Inbetriebnahme und das Anhalten der Brennöfen sowie für Notfälle und geben strikere Anforderungen bezüglich einer Verschmutzungskontrolle vor. Unter anderem sind als Abgasgrenzwerte für Dioxine 0,1 ngTEQ/m³ vorgegeben, was den striktesten Normen der Welt entspricht. Die neuen Normen werden dabei helfen, Stickoxide aus der Verbrennung von Festmüll um 25 %, Schwefeldioxid um 62 % und Dioxine um 90 % zu reduzieren.

Die Durchsetzung dieser Normen könnte zu einer erheblichen Reduzierung der PM-, NO_x- und SO₂-Verschmutzung beitragen, technologische industrielle Fortschritte sowie eine Verbesserung der Qualität der Umgebungsluft fördern und durch die kommunale Müllverbrennung entstehende Umweltrisiken effektiv verhindern und kontrollieren. Da ZhongDe seine Projekte bereits nach strengeren Normen auflegt, wird die Gesellschaft von dieser Regelung profitieren.

Ertragslage

Betrag in TEUR	Q2 2014	Q2 2013	Änderung in %	H1 2014	H1 2013	Änderung in %
Umsatzerlöse	3.489	1.306	>100	4.561	2.551	78,8
Umsatzkosten	(3.382)	(1.287)	>100	(4.298)	(2.374)	81,0
Bruttoergebnis	107	19	>100	263	177	48,6
Sonstige betriebliche Erträge	386	36	>100	386	62	>100
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	(101)	(103)	-1,9	(220)	(181)	21,5
Verwaltungsaufwendungen	(1.287)	(1.001)	28,6	(2.461)	(1.742)	41,3
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(44)	(43)	2,3	(82)	(82)	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(485)	(482)	0,6	(678)	(1.072)	-36,8
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	(1.424)	(1.574)	9,5	(2.792)	(2.838)	1,6
Zinsen und ähnliche Erträge	766	714	7,3	1.515	1.311	15,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.353)	(846)	59,9	(2.789)	(1.664)	67,6
Ergebnis vor Ertragssteuern	(2.011)	(1.706)	-17,9	(4.066)	(3.191)	-27,4
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(155)	(36)	>100	(359)	(68)	>100
Nettoverlust für den Berichtszeitraum	(2.166)	(1.742)	-24,3	(4.425)	(3.259)	-35,8

Im zweiten Quartal 2014 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 3,5 Mio. EUR erwirtschaftet; das entspricht einem Anstieg von über 100 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Im zweiten Quartal 2014 belief sich das Bruttoergebnis auf 107 TEUR; das entspricht einem Anstieg um mehr als 100 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Marketing- und Vertriebskosten verringerten sich gegenüber dem zweiten Quartal 2013 um 2 TEUR. Die Verwaltungsaufwendungen stiegen um 28,6 % auf 1,3 Mio. EUR (Q2 2013: 1,0 Mio. EUR). Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten (EBIT) erhöhte sich um 9,5 % auf -1,4 Mio. EUR (Q2 2013: -1,6 Mio. EUR). Das Nettoergebnis für den Berichtszeitraum ging im zweiten Quartal 2014 auf -2,2 Mio. EUR (Q2 2013: -1,7 Mio. EUR) zurück, was im Wesentlichen den erhöhten Finanzierungskosten zuzuschreiben war.

Bis zum 30. Juni 2014 sank das Eigenkapital gegenüber dem 31. Dezember 2013 um 5,9 % auf 96,9 Mio. EUR, was hauptsächlich auf die Währungsumrechnung und das negative Ergebnis des ersten Halbjahres zurückzuführen war. Da die Bilanzsumme im Vergleich zum 31. Dezember 2013 um 7,8 % zurückging, erhöhte sich die Eigenkapitalquote von ZhongDe von 45,0 % zum 31. Dezember 2013 auf 46,0 % zum 30. Juni 2014.

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. Juni 2014 auf 88,5 Mio. EUR gegenüber 110,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2013 (-19,6 %). Neben den regulären Zahlungsmittelabflüssen aufgrund der laufenden Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wurde der Rückgang durch die Tilgung von Darlehen verursacht. Das Management bemüht sich, den Zahlungsmittelbestand von ZhongDe sicherzustellen, wie zum Beispiel durch Verkäufe von Projekten wie das in Beijing Miyun in 2013. Die hohen Barmittelbestände von ZhongDe sichern generell die Flexibilität des Unternehmens in den Bereichen BOT-Investition und Projektfinanzierung.

Aktueller Status der Energy-from-Waste Projekte

(Stand vom 30. Juni 2014)

EPC-Projekte in der Bauphase	EPC		
	Zhucheng	Dingzhou	Wuhai
Tageskapazität (Tonnen/Tag)	500	600	1.000
Fertigstellungsgrad zum 30. Jun. 2014	68,3%	24,3%	0,0%
Fertigstellungsgrad zum 31. Dez. 2013	63,8%	20,3%	0,0%
Geschätzter Fertigstellungstermin	2015	2015	2017

BOT-Projekte in der Bauphase	BOT			
	Zhoukou	Kunming	Xianning	Lanzhou
Tageskapazität (Tonnen/Tag)	500	700	600	2.000
Durchschnittliche jährliche Stromerzeugungskapazität (MWh)	> 50	> 70	> 60	>200
Fertigstellungsgrad zum 30. Jun. 2014	89,5%	74,7%	93,0%	1,0%
Fertigstellungsgrad zum 31. Dez. 2013	88,9%	72,6% ¹⁾	91,2%	0,2%
Geschätzter Fertigstellungstermin	2014	2015	2014	2018

¹⁾ Der Betrag für Kunming wurde wegen eines Druckfehlers im Jahr 2013 nachträglich berichtigt.

EPC-Projekte

EPC-Projekt Zhucheng

Zum Ende des zweiten Quartals 2014 hatte sich der Fertigstellungsgrad des Projekts in Zhucheng auf 68,3 % erhöht (31. März 2014: 64,3 %).

Die Maßnahmen zur Verhinderung einer Korrosion des Bodens in der Müllentladehalle, das Regalsystem für das Abwasserbecken und die Räumungsarbeiten für die Fabrikstraße wurden fertiggestellt. Die Installationsarbeiten für die Dampfturbinenerzeugungseinheit, die Ablufterzeugungsanlage und vereinzelte Problembhebungsmaßnahmen für die Gasaufbereitungsanlage wurden abgeschlossen. Die Kabelbrücke, die Installation und der Anschluss der Kabel für die Hoch- und Niederdruckplatte und die Qualitätsinspektion für die Energierückübertragung wurden abgeschlossen.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen Folgendes:

1) Hoch- und Tiefbau

Die abschließenden Baumaßnahmen am Hauptfabrikgebäude, Kessel, Dampfturbinenraum, Gasaufbereitungsraum, die Korrosionsschutzmaßnahmen für das Abwasserbecken, Innenausbauten des Hauptkontrollraums, Glasfassade für die Außenwand, Malerarbeiten am Hauptfabrikgebäude und Brandschutzeinrichtungen.

2) **Installation**

Installation des Saugzuggebläses. Umwälzpumpe und zugehörige Rohrleitungen sowie Rohrleitungen für die gesamte Fabrik. Die abschließenden Maßnahmen am Kessel sind beendet und der Sauglüfter ist installiert.

Das Projekt Zhucheng wird voraussichtlich 2015 fertig gestellt.

EPC-Projekt Dingzhou

Zum Ende des zweiten Quartals 2014 hatte sich der Fertigstellungsgrad des Projekts in Dingzhou auf 24,3 % erhöht (31. März 2014: 21,7 %). Die wesentlichen Baumaßnahmen für den Umwälzpumpenraum, den Ölpumpenraum und die Brückenwaagehalle wurden abgeschlossen. Die Baumaßnahmen für das Reinwasserbecken wurden abgeschlossen. Die Installationsarbeiten am Kühlturm wurden abgeschlossen.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen Folgendes:

1) **Hoch- und Tiefbau**

Wandbauarbeiten für das Abwasserbecken und die Entladehalle sowie für den Rauchgasraum, Bau des Regalsystems und der äußeren Verkleidung des Abwasserbeckens, und Mülltransportrampe sowie Wandbauarbeiten für den Kesselraum, die erst zu 50 % fertiggestellt sind.

2) **Installation**

Feuerungsanlage und Kesselkörper Nr. 2, Gasaufbereitungsanlage, Hilfsrohre für Kessel und Dampfturbine.

Das Projekt Dingzhou wird voraussichtlich 2015 fertig gestellt.

EPC-Projekte Wuhai

Das EPC-Projekt in Wuhai befindet sich noch in der Vorbereitungsphase. Momentan wird die erste Runde der Entwürfe des Projektdesigns fertiggestellt. Wir erwarten, dass die Arbeiten an dem Projekt bis Ende 2014 anfangen werden.

Das Projekt Wuhai wird voraussichtlich 2017 fertig gestellt.

BOT-Projekte

BOT-Projekt Zhoukou

Zum Ende des zweiten Quartals 2014 hatte sich der Fertigstellungsgrad des Projekts in Zhoukou auf 89,5 % erhöht (31. März 2014: 89,1 %).

Der Bau des Hauptgebäudes und des Nebengebäudes wurde vollständig abgeschlossen. Der Kessel, die Dampfturbinenerzeugungseinheit und die Zusatzanlagen wurden in Betrieb genommen. Die Flugasche-Verfestigungsanlage hat die Produktion aufgenommen. Das Projekt läuft derzeit im Probebetrieb.

Das Projekt Zhoukou wird voraussichtlich 2014 fertig gestellt.

BOT-Projekt Kunming

Zum Ende des zweiten Quartals 2014 hatte sich der Fertigstellungsgrad des Projekts in Kunming auf 74,7 % erhöht (31. März 2014: 73,2 %).

Erneute Überprüfungen des Hydraulikdrucks der Kessel wurden abgeschlossen. Die Gasaufbereitungsanlage wurde installiert. Die chemische Wasseraufbereitung, die Druckluftanlage, das Müllentladetor und die Müllrutsche, sowie die Überprüfungsarbeiten für verschiedene Arten von Pumpen und Gebläse, das Öldepot und den Rost von Kessel Nr. 2 wurden abgeschlossen. Die Qualitätsinspektionen vor der Energierückübertragung wurden abgeschlossen.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen Folgendes:

1) Hoch- und Tiefbau

Fabrikstraße, Brandschutzeinrichtungen, Innenausbauten des Baukomplexes und Anlegen der Grünanlagen, Abschlussarbeiten für den Innenausbau und die Hoch- und Tiefbauarbeiten der Hauptfabrik, Rohrleitungen der Fabrik, Abschlussarbeiten für die äußere Verkleidung der Hauptfabrik.

2) Installation

Dampfturbinenerzeugungseinheit, Abluft-Wärmedämmungsarbeiten, Bau des Hauptrohrleitungssystems, elektrische Wärmekontrolle.

Das Projekt Kunming wird voraussichtlich 2015 fertig gestellt.

BOT-Projekt Xianning

Zum Ende des zweiten Quartals 2014 hatte sich der Fertigstellungsgrad des Projekts in Xianning auf 93 % erhöht (31. März 2014: 91,9 %).

Die Sanitärrohre für den Büro-Gebäudekomplex wurden fertiggestellt. Die Dampfturbinenerzeugungseinheit wurde in den Produktionsbetrieb genommen. Das Projekt in Xianning befindet sich bereits im Probebetrieb.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen Folgendes:

1) Hoch- und Tiefbau

Rohrleitungen für die Flugasche-Verfestigungs- und Förderanlage, Abschlussarbeiten an Grünanlagen und Hoch- und Tiefbau, sowie Abschlussarbeiten an Brandschutzeinrichtungen. Das Innenausbauschema für den Gebäudekomplex wurde bereits bestätigt, die Bauarbeiten wurden jedoch noch nicht durchgeführt.

2) Installation

Inbetriebnahme der gesamten Fabrikanlagen.

Das Projekt Xianning wird voraussichtlich 2014 fertig gestellt.

BOT-Projekt Lanzhou

Zum Ende des zweiten Quartals 2014 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Lanzhou bei 1,0 % (31. März 2014: 0,2 %).

Der Fortschritt des Projekts ist auf Hoch- und Tiefbauarbeiten zurückzuführen.

Mit der Unterzeichnung des Vertrags für ein großes BOT-Projekt (Build-Operate-Transfer = Bauen-Betreiben-Übertragen) im Oktober 2012 mit dem geschäftsführenden Ausschuss für integrative Entwicklung von Lanzhou Qinqiangchuan hat ZhongDe erfolgreich einen sehr wichtigen Geschäftsabschluss vollzogen. Mit einer Gesamtinvestitionssumme von ca. 125 Mio. EUR wird ZhongDe die größte Energy-from-waste-Anlage in China bauen. Das Bauvorhaben gliedert sich in zwei Phasen: Im Rahmen der ersten Phase wird eine tägliche Müllentsorgungskapazität von 2.000 Tonnen erreicht. In der zweiten Phase wird die tägliche Entsorgungskapazität auf bis zu 3.000 Tonnen gesteigert.

Das Projekt Lanzhou wird voraussichtlich 2018 fertig gestellt.

Entwicklung der Auftragslage

Betrag in TEUR	BOT				EPC			Müllverbrennungsanlagen			Gesamt
	Zhoukou	Xianning	Kunming	Lanzhou	Zhucheng	Dingzhou	Wuhai	Qixian	Xiangyin	Zhejiang	
Auftragsbestand zum 1. Januar 2014	3.155	4.090	10.122	124.783	10.464	24.497	44.825	1.228	1.403	1.484	226.051
Auftragseingang in 2014 H1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse nach dem Fertigstellungsgrad in 2014 H1	140	502	696	810	1.151	1.224	0	0	0	0	4.523
Währungsumrechnungsdifferenzen	-45	-58	-145	-1.813	-148	-352	-652	-17	-20	-21	-3.271
Auftragsbestand zum 30. Juni 2014	2.970	3.530	9.281	122.160	9.165	22.921	44.173	1.211	1.383	1.463	218.257

Im zweiten Quartal 2014 sind keine neuen Auftragseingänge ausgewiesen.

Der Auftragsbestand sank gegenüber dem 30. Juni 2013 um 12,2 % auf EUR 218,3 Mio. Dies ist auf Währungsumrechnungsdifferenzen und Berichtigungen des Auftragsbestands zurückzuführen, die von einem Auftragseingang im Jahr 2013 teilweise kompensiert wurden. Im zweiten Quartal 2014 wirkten sich die Fortschritte der Bauprojekte sowie Währungsumrechnungsdifferenzen auf die Verminderung des Auftragsbestands aus.

Überblick nach Geschäftssegmenten

Betrag in TEUR	Q2 2014	Q2 2013	Änderung in %	H1 2014	H1 2013	Änderung in %
Müllverbrennungsanlagen						
Verkaufte Einheiten	0	0	0,0	0	0	0,0
Umsatzerlöse	0	0	0,0	0	0	0,0
Bruttoergebnis	0	0	0,0	0	0	0,0
EPC Project						
Umsatzerlöse (nach dem Fertigstellungsgrad)	1.846	0	>100	2.375	0	>100
Bruttoergebnis	330	0	>100	432	0	>100
BOT Project						
Umsatzerlöse (davon nach dem Fertigstellungsgrad im H1 2014: TEUR 2.147; im H1 2013: TEUR 1.917)	1.643	1.306	25,8	2.186	2.551	-14,3
Bruttoergebnis	(223)	19	<-100	(169)	117	<-100
Summe Umsatzerlöse	3.489	1.306	>100	4.561	2.551	78,8
Bruttoergebnis gesamt	107	19	>100	263	117	>100

Müllverbrennungsanlagen

Im zweiten Quartal 2014 und im zweiten Quartal 2013 wurden keine kleinen Verbrennungsanlagen abgesetzt, weil der Konzern sich entsprechend seiner Strategie auf große Energy-from-waste-Projekte fokussiert. Da das Segment Verbrennungsanlagen in den nächsten Jahren weiterhin Umsatzerlöse generiert, wird es noch in der oben dargestellten Tabelle weiterhin aufgeführt.

EPC-Projekte

Die beiden EPC-Projekte trugen im zweiten Quartal 2014 1,8 Mio. EUR zu den Konzernumsatzerlösen bei.

BOT-Projekte

Im zweiten Quartal 2014 trugen die vier laufenden BOT-Projekte 1,6 Mio. EUR zu den Konzernenerlösen bei.

Nettovermögen

Betrag in TEUR	30. Juni 2014	31. Dezember 2013	Änderung in %
Langfristige Vermögenswerte	68.819	67.529	1,9
Kurzfristige Vermögenswerte	142.007	161.225	-11,9
Eigenkapital	96.926	102.954	-5,9
Schulden	113.900	125.800	-9,5
Bilanzsumme	210.826	228.754	-7,8

Die Bilanzsumme betrug zum 30. Juni 2014 210,8 Mio. EUR und weist somit gegenüber dem 31. Dezember 2013 einen Rückgang von 7,8 % aus, während das Eigenkapital um 6,0 Mio. EUR bzw. 5,9 % auf 96,9 Mio. EUR zurückging. Somit erhöhte sich die Eigenkapitalquote des Unternehmens von 45 % zum 31. Dezember 2013 auf 46,0 % zum 30. Juni 2014.

Cashflow

Betrag in TEUR	Q2 2014	Q2 2013	Änderung in %	H1 2014	H1 2013	Änderung in %
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(11.380)	(3.160)	<-100	(18.922)	(8.325)	<-100
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(20)	(31)	35,5	1.173	(135)	>100
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(1.016)	(947)	-7,3	(2.103)	838	<-100

Liquiditätslage

Liquide Mittel bestanden zum 30. Juni 2014 in Höhe von 88,5 Mio. EUR; dies kommt einem Rückgang um 19,6 % gegenüber 110,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2013 gleich. Neben regulären Zahlungsmittelabflüssen für den Bau der BOT-Projekte und den laufenden Geschäftsbetrieb wurde der Rückgang durch Tilgung von zwei Darlehen der Huarong Leasing in Höhe von 3 Mio. EUR verursacht.

Die Zahlungsmittel der Gesellschaft entsprechen einem Betrag von 6,8 EUR an liquiden Mitteln je Aktie und 1,5 EUR Nettoliquidität je Aktie (Gesamtbetrag der liquiden Mittel minus Darlehen zum 30. Juni 2014 dividiert durch die Anzahl der Aktien). Die vorhandenen Mittel sollen planmäßig für Projekte mit einem festgelegten Budget wie die BOT-Projekte in Kunming und Lanzhou und die EPC-Projekte in Zhucheng, Dingzhou und Wuhai investiert werden. Darüber hinaus werden sie voraussichtlich zur Finanzierung weiterer Geschäftsaktivitäten dienen. Barüberweisungen aus China sind insofern eingeschränkt, als dafür die formale Zustimmung der staatlichen Devisenverwaltung "SAFE" (State Administration of Foreign Exchange) erforderlich ist.

Finanzierung

Zum 30. Juni 2014 betragen die Kredite der Gesellschaft insgesamt 69,0 Mio. EUR, verglichen mit 73,0 Mio. EUR zum 31. Dezember 2013. Der Rückgang in Höhe von 4,0 Mio. EUR war eine Folge der planmäßigen Tilgungen laufender Kredite in Höhe von 2,9 Mio. EUR und des Anstiegs des Euro-Wechselkurses von 8,3491 am 31. Dezember 2013 auf 8,4722 zum 30. Juni 2014 (Effekt: 1,1 Mio. EUR).

Projekt	Finanzinstitut	Gesamt-kredit-summe	Gesamt-kredit-summe	Effektivzins in %	Laufzeit in Jahren	Buchwert zum 30. Juni 2014	Buchwert zum 30. Juni 2014
		in EUR	in RMB			in EUR	in RMB
Zhoukou	Bank of China	11.803.310	100.000.000	7,45%	8	8.535.356	72.313.240
Kunming	China Merchants Bank	21.245.957	180.000.000	8,07%	10	21.245.957	180.000.000
Kunming	Huarong Leasing	14.163.972	120.000.000	11,58%	2	1.411.234	11.956.257
Xianning	China Merchants Bank	13.927.905	118.000.000	8,20%	9	12.983.641	110.000.000
Xianning	Huarong Leasing	10.622.979	90.000.000	11,95%	3	1.231.543	10.433.881
Lanzhou	Bank of China	23.606.619	200.000.000	8,30%	3	23.606.619	200.000.000
						69.014.350	

Chancen und Risiken

Angaben zu den Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte unserem Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2013. Aufgrund des langsamen Fortschritts der Projekte bewertet das Management momentan die Risiken und Chancen aus den laufenden Projekten und analysiert strategische Optionen. Zum 30. Juni 2014 gab es keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Chancen und Risiken.

Ausblick

Angesichts der hohen Herausforderungen im Bereich Umwelt, vor denen die chinesische Gesellschaft und ihre Regierung stehen, ist die neue Regierung in China im Jahr 2014 ständig bemüht, Korruption bei staatlichen Unternehmen und Regierungsbeamten zu bekämpfen, die Umweltverschmutzung zu verringern und den Umweltschutz zu fördern. Die Regierung hat sich für die Energieerzeugung aus Abfall (Energy-from-waste) als wichtigste Methode der Hausmüll- und Industriemüllaufbereitung entschieden. Das BIP-Wachstum blieb in China stabil und erreichte ein Niveau von 7,5 %. Daraus ergeben sich für die Branche der Energieerzeugung aus Abfall ein riesiges Marktpotenzial und hervorragende Zukunftsaussichten in China.

Die Ergebnisse für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2014 sind erwartungsgemäß negativ ausgefallen, da sich ZhongDe immer noch in einer Übergangsphase befindet. Im Vergleich zu den Vorperioden ist das Nettoergebnis sogar noch schwächer ausgefallen.

Umsatzerlöse, Bruttogewinn, EBITDA, EBIT und die Margen im zweiten Quartal sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2014 verbesserten sich jedoch gegenüber dem Niveau des zweiten Quartals und des ersten Halbjahrs 2013.

Was das zweite Halbjahr 2014 angeht, gehen wir davon aus, dass der Konzern weiterhin von dem günstigen politischen und wirtschaftlichen Umfeld für die umweltfreundliche Abfallbehandlung sowie von der wachsenden Nachfrage nach unseren Müllverbrennungsanlagen in China und ganz Asien profitieren wird. Das rapide und stete Wirtschaftswachstum in China und die steigende Nachfrage nach Müllkraftwerken begünstigen das operative Geschäftsumfeld von ZhongDe.

Aktuell wie regelmäßig untersucht das Management alle strategischen Optionen des Konzerns in Bezug auf die Akquisition neuer BOT- oder EPC-Verträge sowie auf einen möglichen Verkauf bestimmter oder aller BOT-Projekte.

Die laufenden BOT-Projekte Zhoukou und Xianning befinden sich im Probebetrieb. Das BOT-Projekt in Kunming soll 2015 abgeschlossen werden und wird bis Ende des Jahres 2014 ebenfalls im Probebetrieb sein. Nach Ende der Probephasen müssen die Projekte noch die endgültige Genehmigung der Referenzkunden erhalten. Sodann werden die BOT-Projekte anfangen, Mittelzuflüsse aus garantierten Zahlungen zu generieren. Da diese Mittelzuflüsse hauptsächlich die Forderungen decken, die entsprechend dem Fertigstellungsgrad gebildet wurden, werden Erlöse erst erwirtschaftet, wenn die Projekte Mittelzuflüsse aus Nebenprodukten wie z.B. Strom generieren. Weitere Einnahmen werden im Laufe des Baus des BOT-Projekts in Lanzhou und der EPC-Projekte in Dingzhou und Zhucheng folgen.

Daneben arbeiten wir aktiv an der Verbesserung unseres Risikomanagementsystems aufbauend auf unserer im Rahmen der Umsetzung der Projekte gewonnenen Erfahrungen.

Zusammenfassend erwarten wir, dass 2014 auch weiterhin einen Übergangszeitraum darstellen wird, in dem wir beabsichtigen, die beiden BOT-Projekte in Zhoukou und Xianning fertigzustellen, den Probebetrieb für das Projekt in Kunming aufzunehmen und Fortschritte bei den bestehenden EPC-Projekten in Zhucheng und Dingzhou zu erzielen. Im Zuge weiterer Projektfortschritte werden wir über unser BOT-Projekt in Lanzhou Umsatzerlöse erzielen. Wir erwarten im Jahr 2014 ein verbessertes operatives Ergebnis, das jedoch immer noch zu einem Verlust vor Steuern führen wird. Wir werden unser Bestes tun, um die Rentabilität zu verbessern und Liquidität des ZhongDe-Konzerns ausgeglichen zu halten. Gegenüber dem Ausblick und dem Risiko- und Chancenbericht zum 31. Dezember 2013 gibt es keine Änderungen.

Wir müssen darauf hinweisen, dass diese Erwartungen gewissen Unwägbarkeiten ausgesetzt sind. Es liegen jedoch gegenwärtig keine Informationen vor, die auf abweichende Entwicklungen hindeuten.

05

Verkürzter Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2014

05.1

Verkürzte Sechs-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014

Betrag in TEUR	Q2 2014	Q2 2013	H1 2014	H1 2013
Umsatzerlöse	3.489	1.306	4.561	2.551
Umsatzkosten	(3.382)	(1.287)	(4.298)	(2.374)
Bruttoergebnis	107	19	263	177
Sonstige betriebliche Erträge	386	36	386	62
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	(101)	(103)	(220)	(181)
Verwaltungsaufwendungen	(1.287)	(1.001)	(2.461)	(1.742)
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(44)	(43)	(82)	(82)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(485)	(482)	(678)	(1.072)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	(1.424)	(1.574)	(2.792)	(2.838)
Zinsen und ähnliche Erträge	766	714	1.515	1.311
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.353)	(846)	(2.789)	(1.664)
Ergebnis vor Ertragssteuern	(2.011)	(1.706)	(4.066)	(3.191)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(155)	(36)	(359)	(68)
Periodenergebnis	(2.166)	(1.742)	(4.425)	(3.259)
Unter bestimmten Bedingungen umgliederungsfähige Gewinne/Verluste:				
- Währungsumrechnungsdifferenzen	1.053	(976)	(1.603)	2.665
Sonstiges Ergebnis	1.053	(976)	(1.603)	2.665
Gesamtergebnis	(1.113)	(2.718)	(6.028)	(594)
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnendes Periodenergebnis	(2.166)	(1.742)	(4.425)	(3.259)
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnendes Gesamtergebnis	(1.113)	(2.718)	(6.028)	(594)
Ergebnis pro Aktie (Verwässert und unverwässert)(in EUR)	(0,17)	(0,14)	(0,35)	(0,26)
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.600.000	12.600.000	12.600.000	12.600.000

05.2

Verkürzte Sechs-Monats-Konzernbilanz

zum 30. Juni 2014

Betrag in TEUR	30. Juni 2014	31. Dezember 2013	30. Juni 2013
Aktiva			
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>			
Immaterielle Vermögenswerte	6,644	6,353	17,599
Vorauszahlungen für Landnutzungsrechte	0	0	3,533
Sachanlagen	466	517	686
Anlagen im Bau	0	0	54
Forderungen aus BOT-Projekten	61,709	60,659	50,723
Latente Steueransprüche	0	0	256
	68,819	67,529	72,851
<i>Kurzfristige Vermögenswerte</i>			
Vorräte	3,954	3,605	2,982
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,873	720	227
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	43,134	35,546	26,420
Forderungen gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	12	20	13
Andere finanzielle Vermögenswerte	4,485	11,258	0
Liquide Mittel	88,549	110,076	94,995
Zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte	0	0	7,621
	142,007	161,225	132,258
Aktiva gesamt	210,826	228,754	205,109
Passiva			
<i>Eigenkapital</i>			
Gezeichnetes Kapital	13,000	13,000	13,000
Eigene Anteile	(4,608)	(4,608)	(4,608)
Kapitalrücklage	62,914	62,914	62,914
Gewinnrücklage nach chinesischem Recht	8,062	8,062	7,972
Konzernverlustvortrag	(3,188)	1,237	6,328
Währungsumrechnungsdifferenzen	20,746	22,349	26,559
Eigenkapital gesamt	96,926	102,954	112,165
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>			
Langfristige Darlehen	61,244	66,109	48,631
Latente Steuerverbindlichkeiten	956	833	1,794
	62,200	66,942	50,425
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11,005	19,554	16,209
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	27,399	27,623	15,660
Rückstellungen	3,122	3,168	2,791
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	7	1	114
Steuerverbindlichkeiten	36	0	361
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10,131	8,512	6,081
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zum Verkauf gehaltenen Vermögenswerten	0	0	1,303
	51,700	58,858	42,519
Verbindlichkeiten gesamt	113,900	125,800	92,944
Passiva gesamt	210,826	228,754	205,109

05.3

Verkürzte Sechs-Monats-Konzernkapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2014

Betrag in TEUR	H1 2014	H1 2013
Ergebnis vor Steuern	(4.066)	(3.191)
bereinigt um:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	555	232
Verbrauch von Landnutzungsrechten	0	34
Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	(147)	(4)
Abschreibungen auf Sachanlagen	73	145
Zinserträge/Wechselkursgewinne	(1.515)	(1.311)
Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	2.789	1.664
Operativer Cashflow vor Veränderungen des Working Capitals	(2.311)	(2.431)
Veränderungen des Working Capitals		
(-) Erhöhung/(+) Verminderung von:		
Vorräten	(403)	(530)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(1.019)	(221)
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	(2.479)	(3.025)
Forderungen gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	7	35
Vom Fertigstellungsgrad abhängige Forderungen im Zusammenhang mit BOT-Projekten	(2.178)	(1.932)
(+) Erhöhung/(-) Verminderung von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(8.286)	48
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	745	2.015
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	6	(105)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(15.918)	(6.146)
Erhaltene Zinsen	252	201
Gezahlte Zinsen	(3.068)	(2.352)
Gezahlte Ertragssteuern	(188)	(28)
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(18.922)	(8.325)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erlöse aus Veräußerung von Tochterunternehmen	1.183	0
Erlöse aus Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten	20	0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(30)	(135)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1.173	(135)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme von Darlehen	0	2.768
Rückzahlungen von Darlehen	(2.937)	(2.243)
Bareinzahlungen für finanzielle Vermögenswerte (BOT-Projekte)	834	313
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(2.103)	838
Nettoerhöhung (+)/-verminderung (-) der liquiden Mittel	(19.852)	(7.622)
Liquide Mittel zum Beginn des Geschäftsjahres	110.076	100.313
Währungsumrechnungsdifferenzen	(1.675)	2.313
Liquide Mittel zum Ende des Berichtszeitraumes	88.549	95.004
davon: in den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten enthalten	0	(9)
Liquide Mittel wie in der Konzernbilanz ausgewiesen	88.549	94.995

05.4

Verkürzte Sechs-Monats-Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2014

Betrag in TEUR	Anzahl der Aktien im Umlauf	Grundkapital der ZhongDe Technology AG	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage nach chinesischem Recht	Konzerngewinnvortrag	Währungsausgleichsposten (sonstiges Ergebnis)	Eigenkapital gesamt
Stand zum 1. Januar 2013	12.600.000	13.000	(4.608)	62.914	7.972	9.587	23.894	112.759
Gesamtergebnis dieser Periode	0	0	0	0	0	(3.259)	2.665	(594)
Stand zum 30. Juni 2013	12.600.000	13.000	(4.608)	62.914	7.972	6.328	26.559	112.165
Gesamtergebnis dieser Periode	0	0	0	0	0	(5.001)	(4.210)	(9.211)
Verwendung des Gewinns des Geschäftsjahres	0	0	90	0	0	(90)	0	0
Stand zum 1. Januar 2014	12.600.000	13.000	(4.608)	62.914	8.062	1.237	22.349	102.954
Gesamtergebnis dieser Periode	0	0	0	0	0	(4.425)	(1.603)	(6.028)
Stand zum 30. Juni 2014	12.600.000	13.000	(4.608)	62.914	8.062	(3.188)	20.746	96.926

05.5 Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

Geschäftsfelder des ZhongDe-Konzerns

Der ZhongDe-Konzern entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen für die Beseitigung von klinischen Abfällen, Hausmüll (gemischte Siedlungsabfälle) und industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle wie Sondermüll. Zu diesem Zweck kommen verschiedene Verbrennungstechniken zum Einsatz: Rostfeuerung, Pyrolyse- und Drehrohfenverbrennung sowie das Verfahren der zirkulierenden Wirbelschichtverbrennung. Im Wesentlichen sind die Verbrennungsanlagen des ZhongDe-Konzerns für Betreiber von Entsorgungszentren für klinischen Abfall aus der Krankenhausbranche und dem Gesundheitswesen sowie für kleine und mittelgroße Städte in den erschlossenen Gebieten der Volksrepublik China konzipiert. Darüber hinaus ist der ZhongDe-Konzern als Generalunternehmer bei EPC-Projekten verantwortlich für Entwurf, Konstruktionsplanung, Beschaffung, Bau und Montage von Verbrennungsanlagen, die mit den vorstehenden Techniken (Energy-from-waste) arbeiten. Neben den oben genannten EPC-Projekten baut und betreibt der ZhongDe-Konzern als Investor von BOT-Projekten darüber hinaus Müllverbrennungsanlagen. Sämtliche in Zusammenhang mit EPC- und BOT-Projekten erforderlichen Arbeiten und Dienstleistungen werden nicht durch den ZhongDe-Konzern selbst, sondern von chinesischen Subunternehmen vorgenommen. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres verläuft das Geschäft saisonal bedingt schleppend aufgrund des chinesischen Frühlingsfestes, zu dem alle Arbeiter in Urlaub sind. Im zweiten Quartal wurde der verlangsamte Projektfortschritt durch behördliche Genehmigungen und Probleme mit dem Projektmanagement verursacht.

Allgemeines

ZhongDe Waste Technology AG (die „Gesellschaft“ oder „ZhongDe AG“) ist das Mutterunternehmen des ZhongDe-Konzerns. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014 umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind in der Volksrepublik China (VR China) ansässig, mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., die ihren Sitz in Hongkong hat.

Rechtliche Grundlagen für die Aufstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss des ZhongDe-Konzerns wird für das Halbjahr zum 30. Juni 2014 erstellt, mit Vergleichsabschlüssen zum 31. Dezember 2013 und 30. Juni 2013.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 37w WpHG (Wertpapierhandelsgesetz), den in der Europäischen Union geltenden, vom International Accounting Standards Board (IASB) beschlossenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und ihren Auslegungen durch das International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC) für verkürzte Zwischenberichte sowie den zusätzlichen Anforderungen des deutschen Handelsrechts gemäß § 315a (1) HGB erstellt. Daher enthält dieser verkürzte Konzernabschluss für das zweite Quartal nicht alle gemäß den IFRS für Konzernjahresabschlüsse vorgeschriebenen Informationen.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis von Vermögenswerten und Schulden sowie Erträgen und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Nach Ansicht des Vorstands der ZhongDe Waste Technology AG enthält der verkürzte Konzernabschluss für das erste Halbjahr sämtliche gewöhnlichen und wiederkehrenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Ergebnisse für Zwischenzeiträume als notwendig erachtet werden.

Die Ergebnisse für den Berichtszeitraum, der zum 30. Juni 2014 endet, lassen nicht unbedingt auf zukünftige Ergebnisse schließen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für das zweite Quartal 2014 wird in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders angegeben, werden Beträge in Tausend Euro (TEUR) ausgewiesen.

Die Abschlüsse der einzelnen Konzerngesellschaften für das zweite Quartal werden zum Bilanzstichtag für den Konzernabschluss für das zweite Quartal erstellt. Der verkürzte Konzern-Halbjahresabschluss der ZhongDe AG und ihrer Tochtergesellschaften für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014 wurde mit Beschluss des Vorstands am 26. August 2014 zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im verkürzten konsolidierten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2013 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite zur Verfügung steht: www.zhongdetech-ag.com.

Einmalige Aufwendungen, die während des Berichtszeitraums anfielen, wurden so ausgewiesen, wie dies am Ende des Geschäftsjahres erfolgen würde.

Im Einklang mit IFRIC 12 „Service Concession Arrangements“ werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über die Konzession von Dienstleistungen (BOT-Projekt) erzielt werden, gemäß dem prozentualen Fertigstellungsgrad, derzeit gemäß der Zero-Profit-Methode, ausgewiesen. Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb der Infrastruktur werden gemäß IAS 18 erfasst.

Standards, Änderungen und Auslegungen bestehender Standards, die im Berichtszeitraum erstmalig angewendet wurden

Der Konzern musste die folgenden neuen Standards, Änderungen bestehender Standards oder neuen Auslegungen erstmalig anwenden:

- IAS 27 (Änderungen) – Einzelabschlüsse
- IAS 28 (Änderungen) – Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen
- IAS 32 (Änderungen) – Finanzinstrumente – Darstellung (Saldierung von finanziellen Verbindlichkeiten und Schulden)
- IAS 36 (Änderungen) – Wertminderung von Vermögenswerten (Angaben zum erzielbaren Ertrag bei nicht-finanziellen Vermögenswerten)
- IAS 39 (Änderungen) – Finanzinstrumente – Ansatz und Bewertung (Novationen von Derivaten und Fortsetzung der Sicherungsbilanzierung)
- IFRS 10 – Konzernabschlüsse
- IFRS 11 – Gemeinsame Vereinbarungen
- IFRS 12 – Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen
- IFRS 10, IFRS 11, IFRS 12 (Änderungen) – Übergangsbestimmungen
- IFRS 10, IFRS 12, IAS 27 (Änderungen) – Kapitalanlagegesellschaften

Die erstmalige Anwendung dieser Standards und Auslegungen hatte keine erheblichen Auswirkungen auf das Nettovermögen, die Finanzlage und das Ergebnis des Konzerns.

Standards, Änderungen und Auslegungen, die zwar bereits veröffentlicht, aber noch nicht angewendet werden

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses waren die folgenden Standards und Auslegungen des IASB sowie deren Änderungen und Überarbeitungen entweder von der Europäischen Union noch nicht übernommen oder im zweiten Quartal 2014 noch nicht zwingend anzuwenden und wurden daher vom ZhongDe-Konzern nicht angewendet:

- IAS 16, IAS 38 (Änderungen) – Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden
- IAS 16, IAS 41 (Änderungen) – Fruchttragende Pflanzen
- IAS 19 (Änderungen) – Arbeitnehmerbeiträge
- IFRS 9 – Finanzinstrumente
- IFRS 7 und IFRS 9 (Änderungen) – Finanzinstrumente (Verpflichtender Erstanwendungszeitpunkt und Übergangsvorschriften)
- IFRS 9, IFRS 7, IAS 39 (Änderungen) – Finanzinstrumente (Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen)
- IFRS 11 (Änderungen) – Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinsamen Tätigkeiten
- IFRS 14 – Regulatorische Abgrenzungsposten
- IFRS 15 – Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden
- IFRIC 21 – Abgaben
- IAS 27 – Einzelabschlüsse (Änderungen): Equity-Methode im Einzelabschluss
- Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2010-2012
- Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2011-2013

Die Geschäftsleitung rechnet generell nicht damit, dass die Standards eine erhebliche Auswirkung auf den Abschluss der des Konzerns haben werden. Die mögliche Auswirkung einer Anwendung von IFRS 15 (Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden) wird derzeit geprüft.

Segmentberichterstattung

A. Geschäftsbereiche

Das operative Geschäft des Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: Verbrennungsanlagen, d. h. Verbrennungsanlagen für Hausmüll und klinische Abfälle, EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction) und BOT-Projekte (Build – Operate – Transfer).

Im zweiten Quartal 2014 trugen ausschließlich die BOT- und EPC-Projekte zum Bruttoergebnis bei, eine Erholung des Markts für kleinere Verbrennungsanlagen ist noch nicht in Sicht.

B. Geschäftstätigkeit nach Region

Der Konzern ist hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik China beschäftigt, wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich alle Vermögenswerte, die dem operativen Geschäft des Konzerns zuzuordnen sind, in der VR China. Daher ist eine Darstellung der Segmente nach geografischen Märkten nicht erforderlich.

C. Grundlagen der Zuordnung

Die Umsatzerlöse und die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen werden den Geschäftsbereichen direkt zugeordnet. Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich direkt zuzuordnen sind, werden grundsätzlich separat als nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen angeführt.

Umsatzerlöse zwischen den Geschäftsbereichen werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für das erste Halbjahr des Jahres 2014:

Betrag in TEUR	Müllverbrennungsanlagen		EPC-Projekte		BOT-Projekte		Konzern	
	H1 2014	H1 2013	H1 2014	H1 2013	H1 2014	H1 2013	H1 2014	H1 2013
Umsatzerlöse	0	0	2.375	0	2.186	2.551	4.561	2.551
Unternehmensinterne Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamte Umsatzerlöse aus berichtspflichtigen Segmenten	0	0	2.375	0	2.186	2.551	4.561	2.551
Bruttoergebnis aus berichtspflichtigen Segmenten	0	0	432	0	(169)	177	263	177
Auftragseingang	0	0	0	42.039	0	0	0	42.039
Auftragsbestand	4.057	4.280	76.259	79.434	137.941	164.976	218.257	248.690

Funktionale Währung und Berichtswährung

	30. Juni 2014	30. Juni 2013
Stichtagskurs RMB/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	8,4722	8,0280
Durchschnittskurs RMB/EUR für das erste Quartal	8,4500	8,1285
	30. Juni 2014	30. Juni 2013
Stichtagskurs HKD/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	10,5858	10,1477
Durchschnittskurs HKD/EUR für das erste Quartal	10,6292	10,1901

Die funktionale Währung der konsolidierten Tochtergesellschaften und der ZhongDe Waste Technology AG ist der RMB.

Informationen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Die folgenden Transaktionen wurden im Halbjahr vom 1. Januar bis 30. Juni 2014 zwischen dem Konzern und den oben aufgeführten nahe stehenden Personen und Unternehmen abgewickelt:

Betrag in TEUR	H1 2014	H1 2013
Nahe stehende Personen und Unternehmen		
Mieten, Wasser- und Stromgebühren	64	35

Die Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen basierten auf Marktpreisen.

Die folgende Tabelle enthält eine Darstellung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen:

Betrag in TEUR	H1 2014	H1 2013
Forderungen gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen		
Sonstige Forderungen	12	13
	12	13
Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	0	0
	12	13
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen		
Aus Lieferungen und Leistungen	7	114
	7	114

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Freigabe des verkürzten Konzernzwischenabschlusses sind keine zu berücksichtigenden oder wesentlichen anderen Ereignisse eingetreten.

Frankfurt am Main, 26. August 2014

ZhongDe Waste Technology AG



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands (CEO)



William Jihua Wang
Executive Director des
Vorstands (CFO)

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 30 Juni 2014 bietet unseren Kenntnissen zufolge und im Einklang mit den auf Zwischenabschlüsse anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Im Konzernzwischenlagebericht werden die Geschäftsentwicklung und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken, die mit der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres verbunden sind, beschrieben.

Frankfurt am Main, den 26. August 2014

ZhongDe Waste Technology AG **Vorstand**

Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands (CEO)

William Jiu Hua Wang
Executive Director des
Vorstands (CFO)

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt am Main

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt/Main, für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Hamburg, den 27. August 2014

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Clemens	von Oertzen
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer
(German Public Auditor)	(German Public Auditor)

Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung des ZhongDe-Konzerns. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs des ZhongDe-Konzerns liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des ZhongDe-Konzerns. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des ZhongDe-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche und andere Ungewissheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Weitere Einzelheiten zu unseren Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unser Ergebnis und die Geschäftsentwicklung sind dem Konzernlagebericht 2013 von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website, www.zhongdetech.com, abrufbar ist. Sollte(n) sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts ist zu rechtlichen Zwecken verbindlich.

Unternehmenskalender/Kontakt

Unternehmenskalender

Datum	Ereignis
24.-26. November 2014	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
28. November 2014	Veröffentlichung Neunmonatsbericht 2014

Kontakt

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de.

ZhongDe Waste Technology AG

William Jihua Wang

Executive Director und CFO

E-Mail: william.jw@zhongdetech.com

Ying Sun

Investor Relations

Messeturm 25. Stock

Friedrich-Ebert-Anlage 49

60308 Frankfurt am Main

Deutschland

Tel.: +49 69 50 95 65 655

Fax: +49 69 50 95 65 567

E-Mail: ying.sun@zhongde-ag.de

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengraben 1

20459 Hamburg

Deutschland

Tel.: +49 40 609186 0

Fax: +49 40 609186 60

E-Mail: ir@zhongde-ag.de